

Angebote zur Unterstützung im Alltag: Betreuung (Stand 12/2022)

Einzelbetreuung			
Regionale Anbieter*innen		mit Anerkennung nach §45a SGB XI, die den Entlastungsbetrag von 125 € monatlich mit den Pflegekassen abrechnen können	
Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.	☎ 06421 69 03 93 @ info@alzheimer-mr.de	Marburg	Deutsch
Familie Haushalt Leben (FHL)	☎ 06421 16 45 51 oder ☎ 0160 7 69 10 10 @ info@fhl-service.de	Marburg	Deutsch
Hauswirtschaftsservice Julia Schaaf	☎ 06426 9 66 90 94 @ hwss.schaaf@yahoo.com	Marburg	Deutsch, Russisch
Home Instead	☎ 06421 38 01 50 @ marburg@homeinstead.de	Marburg	Deutsch, Englisch, Russisch, Litauisch
Individuelle Betreuung Wendepunkt e.V.	☎ 06421 4 96 43 00 @ info@wendepunkt-betreuung.de	Marburg	Deutsch
Laibach – Häusliche Krankenpflege	☎ 06421 16 16 56 @ info@laibach.de	Marburg	Deutsch
Lebenswerte e.V.	☎ 06421 3 89 19 00 @ lebenswerte-marburg@web.de	Marburg	Deutsch
Mariola Halibi	☎ 0178 2 00 45 02 @ m.halibi@web.de	Marburg	Deutsch, Polnisch, Russisch, Arabisch
Sabine Otto Haushaltsnahe Dienstleistungen	☎ 06421 1 82 22 06	Marburg	Deutsch
Stadtteilhummeln der IKJG e.V.	☎ 06421 99 20 48 12 @ stadtteilhummeln@ikjg.de	Ockershausen-Stadtwald	Deutsch, Englisch, Russisch
Regionaler Anbieter*innen		ohne Anerkennung der Pflegekassen: nur private Finanzierung	
Senioren Service Marburg – Dienstleistungen Klaus Lange	☎ 06421 1 86 57 87 @ lange.klaus@service-marburg.de	Marburg	Deutsch
Betreuungsgruppe mit Anerkennung nach § 45a SGB XI			
Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.	☎ 06421 69 03 93 @ info@alzheimer-mr.de	Marburg	Deutsch

Alle Angaben beruhen auf Auskünften der Anbieter*innen. Die Auflistung der vorstehend genannten Anbieter*innen erfolgt in alphabetischer Reihenfolge und stellt keine Priorisierung dar. Mit der Auflistung ist keine Empfehlung und keine Aussage über die Qualität oder andere Aspekte der Leistungen der Anbieter*innen verbunden. Die Auflistung und Angaben erfolgen ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Informationen über zur Abrechnung mit der Pflegeversicherung zugelassene Dienste können beispielsweise auf www.pflegelotse.de eingesehen werden.

Angebote zur Unterstützung im Alltag: Betreuung – Erläuterungen

Was sind Betreuungsangebote?

Betreuungsangebote sind z.B. Gespräche und Unternehmungen (zu Hause oder in außerhäuslichen Gruppen), Begleitung beim Einkaufen und Behördengängen sowie vielfältige kleinere Hilfen bei alltäglichen Aufgaben. Ältere, pflegebedürftige und behinderte Menschen können so möglichst lange zu Hause leben. Zudem werden pflegende Angehörige entlastet.

Wo finde ich Betreuungsangebote?

Die Übersicht nennt Anbieter*innen von Betreuungsleistungen für Marburg und seine Stadtteile:

- a) Angebote für häusliche Einzelbetreuungen und
- b) Betreuungsgruppen wöchentlich zu festen Uhrzeiten.

Wenn Sie spezifische Betreuungsleistungen benötigen, fragen Sie die Anbieter*innen direkt an. Maßgeblich ist immer die konkrete Lebenssituation der unterstützungssuchenden Person. Vor Erteilung eines Auftrags sollten Sie mit den Anbieter*innen im ausführlichen Beratungsgespräch Ihren persönlichen Bedarf an Betreuungsangeboten abklären. Lassen Sie sich auch einen Kostenvoranschlag einschl. zusätzlich anfallender Kosten erstellen (Fahrtkosten, Verwaltungsgebühren, Zuschläge für Sonn- und Feiertage etc.). **Für weitere Fragen berät Sie das städtische Pflegebüro gerne: Am Grün 16 | 35037 Marburg | 06421 201 1508 | pflegebuero@marburg-stadt.de**

Was kosten Betreuungsangebote und wie bezahle ich diese?

Die Anbieter*innen erheben keine einheitlichen Preise. Die genauen Stundensätze sind in Rücksprache mit den Anbieter*innen zu klären.

Es gibt verschiedene Wege, Betreuungsangebote zu finanzieren:

1. Sie können die Kosten über Gelder aus der Pflegeversicherung bezahlen.
2. Sie können als Selbstzahler*in privat für die Kosten aufkommen.

Sie können zudem Gelder aus der Pflegeversicherung mit privaten Zahlungen kombinieren. Finanzierungswege finden Sie unten. Alle Angaben und die zugehörigen (Rechts-)Grundlagen können Änderungen unterliegen. Die Ausführungen stellen eine unverbindliche Information dar, für die jede Gewähr ausgeschlossen wird.

1. Finanzierung durch Gelder aus der Pflegeversicherung:

Pflegebedürftige, die zu Hause leben, haben ab Pflegegrad 1 Anspruch auf den Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung. Dieser liegt bei 125 Euro pro Monat. Er kann für Betreuungsangebote eingesetzt werden, wenn die beauftragten Anbieter*innen nach der hessischen Pflegeunterstützungsverordnung zugelassen sind. Die Übersicht zeigt, welche zugelassen sind. Wird der Entlastungsbetrag in einem Jahr nicht beansprucht, kann er in das Folgejahr übertragen werden und steht dann bis zum 30.06. des Folgejahres zusätzlich zur Verfügung.

Neben dem Entlastungsbetrag bietet die Pflegeversicherung eine zweite Möglichkeit, um Betreuungsangebote zu finanzieren. Bei Pflegegrad 2 - 5 können bis zu 40% der genehmigten Sachleistung für Betreuungsangebote eingesetzt werden, z.B.

- als Kombination von Pflegegeld und Sachleistung als Betreuung oder
- als Kombination von Pflege durch einen Pflegedienst und Sachleistung als Betreuung.

Eingehendere Beratung zu Fragen bezüglich der Pflegeversicherung und ihren Leistungen bietet das Pflegebüro der Universitätsstadt Marburg an (siehe oben „Wo finde ich Betreuungsangebote?“).

2. Finanzierung durch persönliche Finanzmittel:

Finanzieren Sie Betreuung/Unterstützung im Alltag selbst, sind Sie nicht an zugelassene Anbieter gebunden. Vergewissern Sie sich, dass die von Ihnen beauftragten Anbieter*innen ein Gewerbe angemeldet haben. Was noch wichtig ist:

1. Barzahlung nur gegen Quittung.
2. Auf der Rechnung sollte die Steuernummer des zuständigen Finanzamtes angegeben sein.
3. Lassen Sie sich den Gewerbeschein zeigen.
4. Falls Sie sich nicht für einen Dienstleister entscheiden und stattdessen eine Privatperson beschäftigen möchten, so muss diese über die Minijobzentrale versichert werden. Informationen hierzu finden Sie unter www.minijob-zentrale.de oder unter dem **Service-Telefon: 0355 2 90 27 07 99**.